

Inhalt

Vorbemerkungen	3
Literaturempfehlungen	9
Abkürzungsverzeichnis	10
I. Personalratsfähige Dienststellen	13
1. Dienststellenbegriff – Personalratsfähigkeit	13
2. Kleindienststellen	18
3. Nebenstellen und Teile einer Dienststelle	19
4. Meinungsverschiedenheiten	20
II. Bestellung des Wahlvorstands	22
1. Bestellung durch den Personalrat	22
2. Bestellung durch die Personalversammlung	25
2.1. Bestellung nach § 20 Abs. 2 BPersVG	25
2.2. Bestellung nach § 21 BPersVG	27
2.3. Bestellung nach § 23 Abs. 1 Satz 2 und 3 BPersVG	28
3. Ersatzbestellung durch den Leiter der Dienststelle, § 22 BPersVG	29
4. Einsetzung des Wahlvorstands durch den Vorsitzenden der Fachkammer des Verwaltungsgerichts, § 28 Abs. 2 BPersVG	29
III. Aufgaben des Wahlvorstands	31
1. Allgemeine Aufgaben	31
2. Festlegung des Wahltermins	33
3. Feststellung der Beschäftigtenzahl	35
4. Beschäftigtenbegriff	36
5. Gruppeneinteilung Beamte – Arbeitnehmer	42
6. Aufstellung des Wählerverzeichnisses	44
7. Wahlberechtigung (Aktives Wahlrecht)	46
8. Erlass des Wahlausschreibens	51
9. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis	54
10. Unterrichtung ausländischer Beschäftigter	56
IV. Zahl der Personalratsmitglieder und Verteilung der Personalratssitze auf die Gruppen	57
1. Zahl der Personalratsmitglieder	57
2. Verteilung der Personalratssitze auf die Gruppen und die Geschlechter	59
3. Gruppen ohne Vertretung	63
4. Abweichende Verteilung der Personalratssitze	64

V.	Wahlgrundsätze und Wahlformen	66
1.	Geheime und unmittelbare Wahl	66
2.	Gemeinsame Wahl – Gruppenwahl	67
3.	Verhältnisswahl – Mehrheitswahl	70
VI.	Wahlvorschläge	72
1.	Wählbarkeit (Passives Wahlrecht)	72
2.	Vorschlagsberechtigung – Inhalt und Form der Wahlvorschläge	75
3.	Zustimmungserklärung	81
4.	Keine Mehrfachkandidatur	82
5.	Unterzeichnung der Wahlvorschläge	82
6.	Einreichung der Wahlvorschläge	86
7.	Listenvertreter	87
8.	Entgegennahme und Prüfung der Wahlvorschläge	88
9.	Nachfrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen	92
10.	Auslosung der Reihenfolge	93
11.	Bekanntmachung der Wahlvorschläge	95
VII.	Stimmabgabe	96
1.	Vorbereitung der Stimmzettel und Wahlumschläge	96
1.1.	Gemeinsame Wahl mehrerer Personalratsmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl (Listenwahl)	96
1.2.	Gruppenwahl mehrerer Gruppenvertreter nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl (Listenwahl)	97
1.3.	Gemeinsame Wahl mehrerer Personalratsmitglieder nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl)	97
1.4.	Gruppenwahl mehrerer Gruppenvertreter nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl)	98
1.5.	Wahl nur eines Personalratsmitglieds	98
1.6.	Gruppenwahl nur eines Gruppenvertreters	99
2.	Persönliche Stimmabgabe im Wahlraum	99
3.	Schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl)	103
3.1.	Schriftliche Stimmabgabe einzelner wahlberechtigter Beschäftigter auf Antrag	103
3.2.	Schriftliche Stimmabgabe in abgesonderten Dienststellenbereichen auf Anordnung des Wahlvorstands	105
3.3.	Verfahren der schriftlichen Stimmabgabe	106
4.	Aufgaben des Wahlvorstands bei der Stimmabgabe	108
5.	Abschluss der Stimmabgabe	109
VIII.	Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses	110
1.	Feststellung des Wahlergebnisses	110
1.1.	Verteilung der Sitze bei Gruppenwahl mehrerer Gruppenvertreter nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl (Listenwahl)	112
1.2.	Verteilung der Sitze bei gemeinsamer Wahl mehrerer Personalratsmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl (Listenwahl)	113
1.3.	Verteilung der Sitze bei Gruppenwahl mehrerer Gruppenvertreter nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl)	115

1.4.	Verteilung der Sitze bei gemeinsamer Wahl mehrerer Personalratsmitglieder nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl)	116
1.5.	Gruppenwahl nur eines Gruppenvertreters/einer Gruppenvertreterin	117
1.6.	Wahl eines nur aus einer Person bestehenden Personalrats	117
2.	Wahlniederschrift	117
3.	Benachrichtigung der gewählten Bewerber	119
4.	Bekanntmachung des Wahlergebnisses	119
5.	Konstituierende Sitzung	120
6.	Aufbewahrung der Wahlunterlagen	121
7.	Anfechtung der Wahl	121
IX.	Kosten der Wahl.	123
1.	Sachkosten und persönliche Kosten	123
2.	Arbeitszeitversäumnis	124
3.	Freizeitausgleich	125
4.	Schulung des Wahlvorstands	125
X.	Schutz der Wahl	127
1.	Verbot der Behinderung und der sittenwidrigen Beeinflussung der Wahl	127
2.	Wahlwerbung	128
2.1.	Zulässige Wahlwerbung	128
2.2.	Gewerkschaftsverhalten	128
3.	Besonderer Schutz der Mitglieder des Wahlvorstands und der Wahlbewerber. .	129
3.1.	Kündigungsschutz.	129
3.2.	Versetzungs- und Abordnungsschutz	130
XI.	Fristberechnung.	132
XII.	Wahl des Bezirkspersonalrats.	134
1.	Bestellung und allgemeine Aufgaben des Bezirkswahlvorstands und der örtlichen Wahlvorstände	134
2.	Feststellung der Zahl der zu wählenden Mitglieder des Bezirkspersonalrats und Verteilung der Bezirkspersonalratssitze auf die Gruppen	136
3.	Wählerverzeichnis	137
4.	Wahlausschreiben	137
5.	Wählbarkeit	139
6.	Wahlhandlung	139
7.	Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses	140
8.	Konstituierende Sitzung	140
XIII.	Wahl des Hauptpersonalrats.	141
XIV.	Wahl des Gesamtpersonalrats	143
XV.	Wahl der Personalvertretungen der Soldaten	145
XVI.	Sondervorschriften für besondere Verwaltungszweige	154

1.	Bundespolizei	154
2.	Bundesnachrichtendienst	157
3.	Bundesamt für Verfassungsschutz	159
4.	Jobcenter	159
5.	Dienststellen des Bundes im Ausland	163
XVII.	Wahl von Sondervertretungen	168
1.	Vertretung der nichtständig Beschäftigten	168
2.	Vertrauensmann der Ortskräfte	171
3.	Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV)	173
4.	Vertrauensmann bei der Bundespolizei	174
5.	Vertrauenspersonen der Soldaten	175
6.	Richtervertretungen	176
Anlage	177
Ablaufplan zur Vorbereitung und Durchführung der Personalratswahlen –		
Bund – 2012	177
Stichwortverzeichnis	185